



© Volker Dienst

1/12

Haus am Venusgarten

Willendorf 35
3641 Aggsbach Markt, Österreich

ARCHITEKTUR
Inprogress Architektur Consulting
Christoph Feldbacher

BAUHERRSCHAFT
Stefan Schauer

TRAGWERKSPLANUNG
merz kley partner
Vogtmann & Schweighofer

FERTIGSTELLUNG
2013

SAMMLUNG
ORTE architekturnetzwerk
niederösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
13. Dezember 2017



Ortskern stärken – Grünland schützen

Anstatt in seinen bereits als Bauland gewidmeten Marillengarten zu bauen, entschied sich der Obstbauer und Bauherr Stefan Schauer, das bestehende Haus seiner Mutter zu renovieren und darauf sein neues, loftartiges Haus zu stellen. Fruchtbare Ackerland konnte so erhalten und die bestehende Dorfstruktur im Ortskern von Willendorf nachverdichtet und aufgewertet werden. Die zweiseitig auskragende Aufstockung wurde in Holzmodulbauweise mit massiven Brettschichtdeckenelementen gefertigt und in nur drei Tagen aufgestellt. Die Dachhaut erhielt eine dunkelgraue Eternitplatteverkleidung, die an der Ostfassade durch ein Muster aus hellgrauen Faserzementplatten aufgelockert wird. Aus größerer Entfernung zeigt sich dann die Venus von Willendorf.

Ausgezeichnete handwerkliche Qualität – Innovative Bauweise

Das Gebäude wurde im Mai 2014 in der Kategorie „Um- und Zubau, Sanierung“ mit dem Niederösterreichischen Holzbaupreis 2014 ausgezeichnet. Die Fachjury begründete ihre Entscheidung wie folgt: „Das Projekt überzeugt durch seine behutsame Einbettung in die vorhandene dörfliche Struktur sowie durch seine logische Verknüpfung von Bestand und zeitgemäßer neuer Setzung. Richtung Norden öffnet eine große Glasfront den Blick in den „Venusgarten“ und ins Donautal, dorfseitig sorgt eine Holzlamellenfassade aus Weißtanne für Privatsphäre und Beschattung. Das Holz der Weißtanne verleiht in sorgfältiger Verarbeitung als Vertäfelung an Wand und Decke (sowie als sägerauer Fußboden) dem Wohnraum mit erhöhter Schlafgalerie Behaglichkeit ohne rustikale Note. Die reduzierte maßgefertigte Möblierung zeugt von hoher Handwerkskultur, die in ihrer Konsequenz maßgeblich zur räumlichen Gesamtqualität beiträgt.“

Kulturelles Erbe

Auch dem kulturellen Erbe wurde Rechnung getragen – nicht nur durch die Aufwertung des Bestandes, sondern auch durch die Freilegung und behutsame



© Volker Dienst



© Volker Dienst



© Volker Dienst

Haus am Venusgarten

Restaurierung der Natursteinmauer im Untergeschoss, die auf die zweite Hälfte des 14. Jahrhunderts zurückgeht. So gesehen legt das Haus am Venusgarten Zeugnis über die viele Generationen übergreifende Kontinuität vorbildlichen und qualitätsvollen Bauens in Niederösterreich ab.

Mehrgenerationenwohnen – „Design for All“

Auch der Aspekt des Mehrgenerationenwohnens war dem Bauherren ein Anliegen. Das Obergeschoss des Bestandes (Massivbauweise) wurde nicht nur thermisch saniert, sondern es wurde auch eine barrierefreie und altersgerechte Wohneinheit für die betagte Mutter des Bauherrn eingerichtet. Von der aus kann nun auch niveaugleich die Terrasse über dem neuen Haustechniktrakt (aus Sichtbeton) erreicht und damit Außenraum erlebt werden.

Zukunftsfähig

Der Neubau im Dachgeschoss wurde von den Architekten nach den Prinzipien des Active House Standards (Energiekennzahl HWB 24kWh/Jahr) besonders nachhaltig geplant. Der Innenraum wird mit Tageslicht über Velux-Dachflächenfenster durchflutet und in der Übergangszeit automatisiert bzw. bedarfsoorientiert belüftet (Ventilative Cooling). Eine automatisierte Beschattung verhindert sommerliche Überhitzung. Im Hochsommer und im Winter sorgt eine kontrollierte Lüftungsanlage für eine ausgezeichnete Luftqualität. Bei schönem Wetter kann die verglaste Nordfassade über eine vier Meter breite Holzschiebetür zu den Marillengärten hin geöffnet werden. Sie ermöglicht, dass Innenraum und Außenraum harmonisch ineinander fließen. Die Blickbeziehung zum wunderschönen Donautal ist allgegenwärtig. Zur Behaglichkeit trägt auch der Heizkamin von Erich Oberwimmer aus Aggsbach Markt bei. Erstmals in Niederösterreich wurde ein sägerauher Massivholzboden (Weisstannendielen) auf Polsterhölzern mit Fußbodenheizung realisiert. Und auch für die Umsetzung des innovativen Beleuchtungskonzeptes (von podpod design) wurde auf Innovation und Prototypenentwicklung aus Niederösterreich gesetzt. (Text: Architekt, red. bearbeitet)

DATENBLATT

Architektur: Inprogress Architektur Consulting (Volker Dienst), Christoph Feldbacher

Bauherrschaft: Stefan Schauer

Tragwerksplanung / Holzbau: merz kley partner (Konrad Merz, Gordian Kley)

Tragwerksplanung / Massivbau: Vogtmann & Schweighofer

Fotografie: Jörg Seiler



© Volker Dienst



© Volker Dienst



© Volker Dienst

Haus am Venusgarten

Tageslichtplanung: VELUX Österreich GmbH, Wolkersdorf

Lichtplanung: podpod design, Wien

Bauphysik: Ingenieurbüro KRAM GmbH, Hainfeld

Funktion: Dachbodenausbau

Ausführung: 09/2012 - 06/2013

Grundstücksfläche: 571 m²

Bruttogeschoßfläche: 155 m²

Nutzfläche: 124 m²

Umbauter Raum: 591 m³

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 24,0 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel, Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen

Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien

Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im

Innenausbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Bmst. Ing. Ernst Wagner, Ebreichsdorf

Sanitär- und Lüftungsinstallation: Ing. Ledermüller Ges.m.b.H., Martinsberg

Elektroinstallation: Herbert Wania Elektroinstallationsges.m.b.H., Kottes

Holzbau: Kaspar Greber Holz- und Wohnbau GmbH, Bezau

Innenausbau/Fenster: Tischlerei Herbert Feuerstein, Bizau

Küche/Möblierung: Ing. Gerhard Graschopf GmbH, Gresten

Metallarbeiten Innenausbau (Möbel): Wolfgang Holland, Wien

Hafner/Fliesenleger: Erich Oberwimmer, Aggsbach Markt

PUBLIKATIONEN

Bauwelt 15/2017

Althaus modernisieren 12/1 2016

mikado 5/2016

100 Häuser Das Beste Haus 2015

Best of Austria 2014/2015



© Volker Dienst



© Volker Dienst



© Volker Dienst

Haus am Venusgarten

Lebensräume-Lebenräume 02/2015
Interni No3 2015
Wohnzeit /2015
durchdacht 2014/02
Gemeindezeitung Aggsbach 06/2014
Holzbau Austria 5/2014
NÖ Gestalten 145 09/2014
Architektur & Bauforum instyle 02/Aug.2013
Holzbau Austria 8/2013
home 11/2013
In nextroom dokumentiert:
Bauwelt Das Wunder von Köln, Bauverlag BV GmbH, Berlin 2017.

AUSZEICHNUNGEN

Vorbildliches Bauen in NÖ 2015
In nextroom dokumentiert:
Holzbaupreis Niederösterreich 2014, Preisträger

WEITERE TEXTE

Haus am Venusgarten, newroom, 19.05.2014

Lage im Ort

Haus am Venusgarten

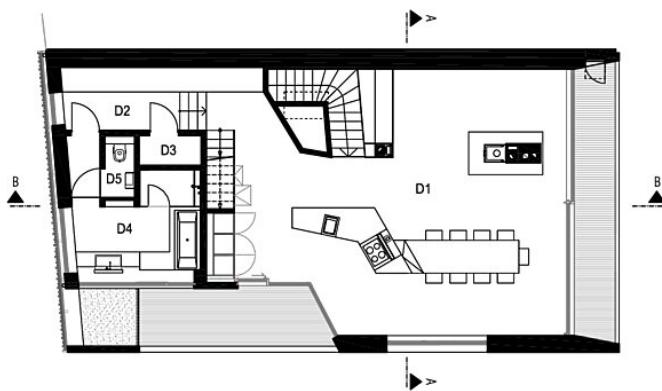


Haus am VENUSGARTEN, 3641 Willendorf i.d. Wachau



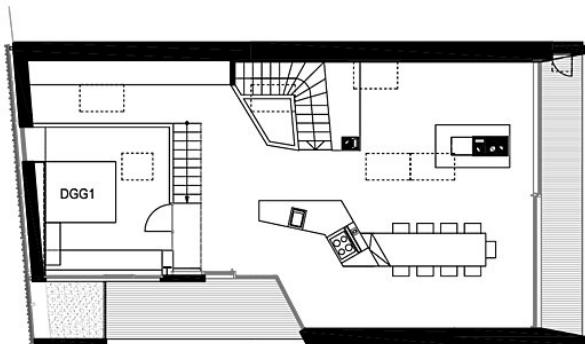
Lage im Ort

Grundriss Dachgeschoss



Haus am Venusgarten

Grundriss Galeriegeschoss

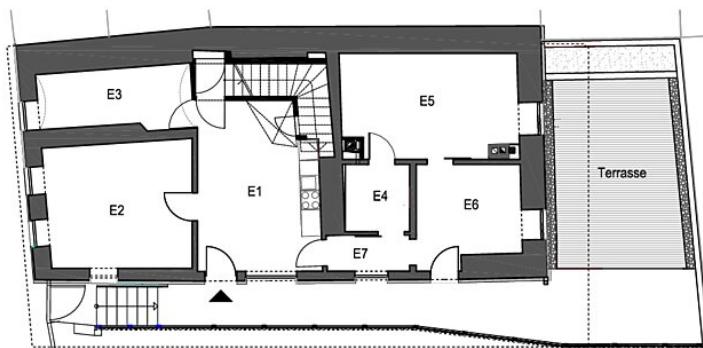


Haus am VENUSGARTEN, 3641 Willendorf i.d. Wachau



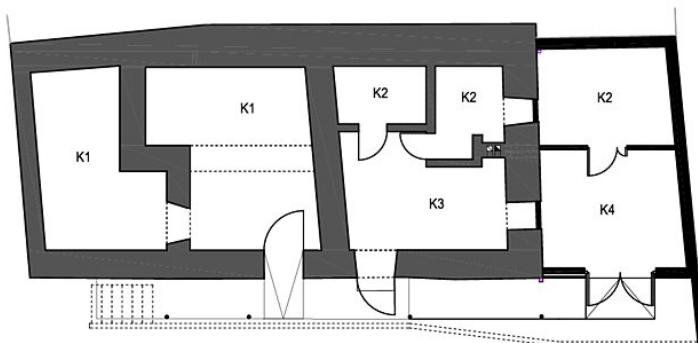
Grundriss Galeriegeschoss und Dachgeschoss

Grundriss Erdgeschoss



Haus am Venusgarten

Grundriss Kellergeschoß



Haus am VENUSGARTEN, 3641 Willendorf i.d. Wachau



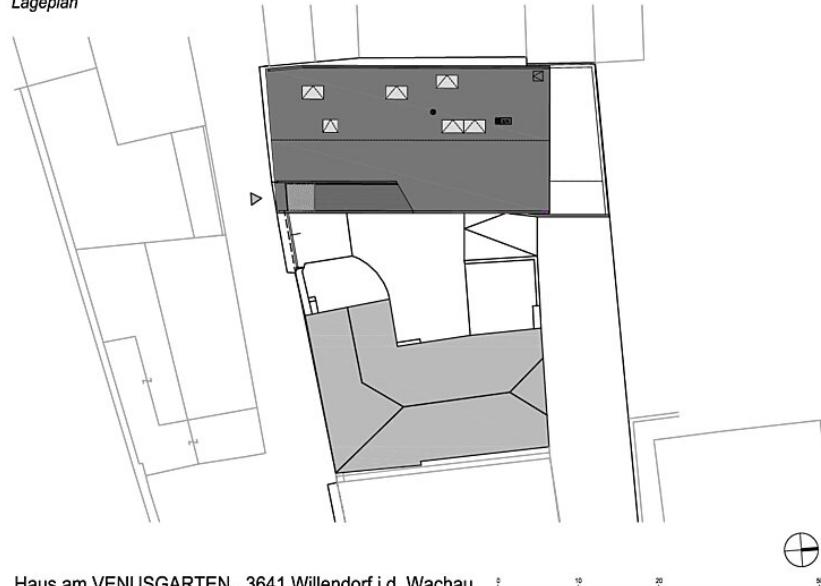
Grundriss Erdgeschoss und Kellergeschoß

Schnitt A

Haus am Venusgarten



Lageplan



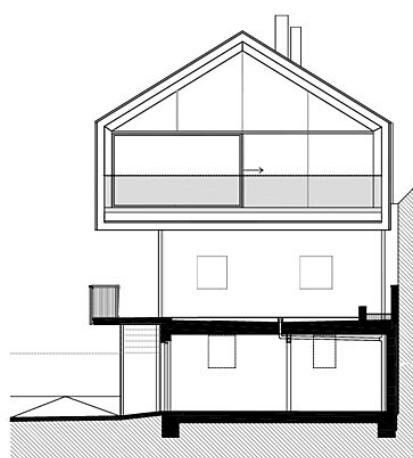
Haus am VENUSGARTEN, 3641 Willendorf i.d. Wachau

Schnitt A mit Lageplan

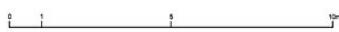
Ansicht Ost**Haus am Venusgarten***Schnitt B*

Haus am VENUSGARTEN, 3641 Willendorf i.d. Wachau

Ansicht Ost und Schnitt B

Ansicht Süd**Haus am Venusgarten***Ansicht Nord*

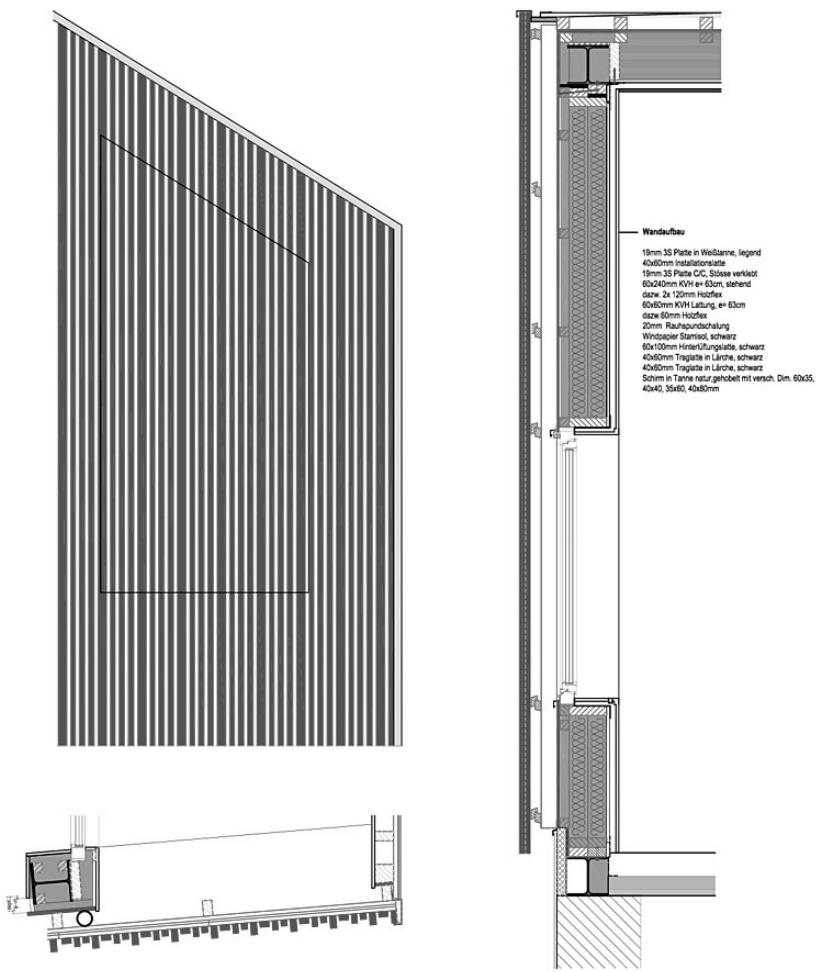
Haus am VENUSGARTEN, 3641 Willendorf i.d. Wachau



Ansicht Süd und Nord

Südfassade Detail Holzlamellen (Weißtanne)

Haus am Venusgarten

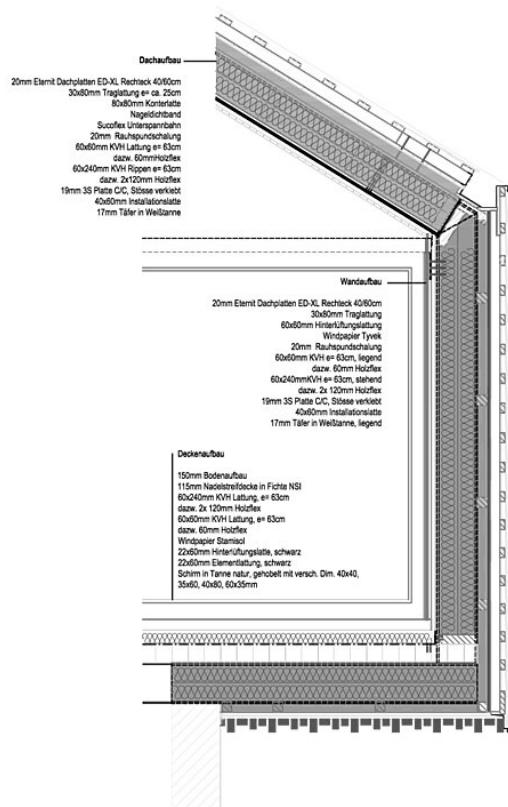


Haus am VENUSGARTEN, 3641 Willendorf i.d. Wachau

Südfassade Detail Holzlamellen

Detail Holzfassade

Haus am Venusgarten



Haus am VENUSGARTEN, 3641 Willendorf i.d. Wachau



Detail Holzfassade